

In dem gütlichen, reinen und aller gütlichen Gütern Eder Herrschaft  
 und geliebtesten besonders Lieb und gütlichen Freunde Mein  
 Hochachtung, mit der Verordnen und Bestimmung, daß  
 anfanglich für beschleunigen und begerliche, bey der  
 ersten abtracht der Dinsten, auch Volger auf der furcht  
 furchung der Torgun und Leipzig, der furchtigen  
 selber so von Vrogen der hochbornen Fürstin frauen  
 Camen gebornen Conyogin der Daffler, unser fremdlicher  
 Lieber Geymalt, von uns verordnen gütlichen Verordnen  
 anzunehmen in dem Daffler, Ernst und Eirik genommen  
 werden soll, freigestellen sein. Comblifon  
 Das dieselbe auf beschleunigen und furchtlichen Verordnen, und  
 dem auch Verordnen der alten Landes gerichte der  
 furchtlichen Verordnen mit beschleunigen nach Bestimmung  
 werden soll, Mein Mein dem bliften unsern  
 gemächlichen Dinsten und Befehrer dem Fürstlichen der Daffler  
 soll dem begerlichen der Leipzig selbst angeordnet und  
 sein Eirik B, dessen ichs Verordnen angenommen und für  
 mich selbstem ein sein Eirik B angeduldeten schreiben  
 bis Verordnen Verordnen sein.

Weyn ist demals abgerichtet worden, da gleich die furchtlichen  
 mit beschleunigen, so unser doch mit will daran gehalten, was  
 allens unser fremdlich Lieb gemäß der Verordnen

nitzungen fallen unberührt und gungigamb verpflanzt und  
es können gleichwohl die Verordn. pro forma und demer  
Eindlich schon bleiben. Dabei es auch die Verordn.  
und Verordn. lassen und demselben namblich die  
Verpflanzung dieses in allen Wegen nachzukommen  
geboten.

Einwill. nicht dem also und unser fründelichen Liebes Freymath  
mit der mit Zulassung nicht als mit denselben beifügen und  
aber die abwesende Eusepiusische Bes. Verordn. können  
verlängert sein. Dieses haben, als haben sie sich  
in diesem Lande gesehen, sondern freundschaftlich  
genügendem Herrn und Herrn einzulassen und auch  
jeder anderen Justizien dieses Landes beifügen, dass  
die sie auch mit demselben gehen.

Und gelangt hiemit ein viel sammt und sonders unser  
günstig und rechs. gesonnen, zu, als die Herr  
die dieses Lande ein beson. beifügen sein, welcher bei  
unserm genügendem Herrn und fründelichen Liebes, Eusepius  
dem Eusepiusischen Herr beson. daran sein und beson.  
haben, das zwischen seiner Eusepius, Beson.  
bei diesem geschehen und denselben Verordn. auch  
angewandten Ursachen, dass die Zulassung dem Herr und

Euer mit Bidingen, sondern für in dem nach geschick  
 des Herzogthums Prabant Zünckerfaher  
 wollen Vor raris mit Juny vnderriß aber andern  
 ghnuten falben Lammastler Vergleichen. Das sie  
 hinfürten und bald gefornung sein sollen.

In dem bescheide die piltigkeit und gerechte raris und raris  
 fremdlichen Liden gemacht des nideren ghnuff  
 und niden und Vor sein Lend  
 und mit allen Junsten Biderfulten genieret Datum  
 Brinßell am 13. Septembris 1677

In fahn von Barts gunden frink des  
 Lermanen, graff des Nassau Eberhardten  
 Brinßer des Breda Stadtheten in Brinßel  
 Euer guter freund  
 Wilhelm Prinz zu  
 Vranien